

## 4. Übung aus Maß- und Wahrscheinlichkeitstheorie WS 2015

1. Man zeige, dass das Null-Eins-Gesetz von Hewitt-Savage i.A. nicht gilt, wenn die Zufallsvariablen zwar unabhängig aber nicht identisch verteilt sind.
2. Für eine Folge  $(X_n)$  unabhängig, identisch verteilter Zufallsvariabler beweise man, dass mit  $S_n := \sum_{i=1}^n X_i$  gilt  $P\left(\limsup_n [S_n = 0]\right) \in \{0, 1\}$  und  $\limsup_n S_n = c$   $P$ -fs. mit  $c \in \overline{\mathbb{R}}$ .
3.  $X_1, X_2, X_3$  seien unabhängig und identisch verteilt nach  $U_{0,1}$ . Man bestimme die Verteilung von  $X_1 + X_2 + X_3$ .
4.  $X_1, \dots, X_n$  seien  $n$  unabhängige nach  $Ex_\tau$  verteilte Zufallsvariable.
  - (a) Man bestimme die Dichte von  $S_n := X_1 + \dots + X_n$ .
  - (b) Man berechne  $P(S_n > t)$ .
  - (c) Eine Maschine enthält einen Verschleißteil, dessen Lebensdauer  $Ex_\tau$  verteilt ist. Der Teil wird bei einem Ausfall sofort ersetzt. Wie groß ist die Wahrscheinlichkeit dass der Teil in der Zeitspanne  $t$  genau  $n$ -mal ersetzt werden muss?

*Hinweis:* Suchen Sie eine Rekursionsformel für  $P(S_n > t)$ , und beachten Sie, dass gilt  $[S_{n+1} > t] = [N_t \leq n]$ , wenn  $N_t$  die Anzahl der Ausfälle im Zeitintervall  $[0, t]$  ist.

5. Man zeige, dass für unabhängige Zufallsvariable  $X, Y$  mit den Verteilungsfunktionen  $F, G$  aus  $F(x - \varepsilon) < F(x + \varepsilon) \wedge G(y - \varepsilon) < G(y + \varepsilon)$  für alle  $\varepsilon > 0$  für die Verteilungsfunktion  $H$  ihrer Summe  $X + Y$  folgt

$$H(x + y - \varepsilon) < H(x + y + \varepsilon) \quad \forall \varepsilon > 0. \quad (1)$$

Weiters zeige man

$$F_-(x) < F(x) \wedge G_-(y) < G(y) \Rightarrow H_-(x + y) < H(x + y). \quad (2)$$

6. Man zeige, dass für unabhängige Zufallsvariable  $X, Y$  mit den Verteilungsfunktionen  $F, G$  die Summe  $S := X + Y$  eine stetige Verteilungsfunktion  $H$  besitzt, wenn  $F$  oder  $G$  stetig ist, und dass aus  $PX^{-1} \ll \lambda$  oder  $PY^{-1} \ll \lambda$  folgt  $PS^{-1} \ll \lambda$ .

7. Man bestimme die Faltungsdichte von zwei unabhängigen Cauchy-verteiltern Zufallsvariablen  $X_1, X_2$ . Damit berechne man die Verteilung von  $\bar{X}_{2^n} := \frac{1}{2^n} \sum_{i=1}^{2^n} X_i$ , wenn die  $X_i$  unabhängig, Cauchy-verteilt sind.

*Hinweis:*  $\frac{1}{1+(s-t)^2} \frac{1}{1+t^2} = \frac{1}{s^4+4s^2} \left[ \frac{s^2}{1+(s-t)^2} + \frac{2s(s-t)}{1+(s-t)^2} + \frac{s^2}{1+t^2} + \frac{2st}{1+t^2} \right]$ ,  
und integrieren Sie zunächst über  $[-x, x]$  mit  $x \rightarrow \infty$ .